

Schweizermeisterschaft G+P 10 m Bern 01.-03. März

5x Gold, 2x Silber, 1x Bronze und weitere 4 Finalplätze für die Zürcher Schiesssportler

An der Schweizermeisterschaft Gewehr und Pistole 10 m in der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes in Bern, wurde an drei Tagen guter Schiesssport Indoor geboten.

1. Wettkampftag

Die Schweizermeisterschaft in Bern haben mit Sandra Stark, Münchwilen TG (Pistole Frauen), Laurent Stritt, Tafers FR (Pistole Männer), Eros De Berti, Novazzano TI (Pistole SeniorenInnen), Thomas Mösching, Spiez BE (Gewehr SeniorenInnen) und **Stefan Amacker, Trüllikon ZH, Pistole WSPS** die ersten fünf Meister erkoren. Mösching siegte mit dem Gewehr mit neuem Final-Schweizerrekord. Kein Finalplatz für die Zürcher Pistoleros.

Die Ränge der Zürcher Schiesssportler:

Pistole Frauen: 14. Daniela Merki, Winterthur (540). ---- 21 klassiert.

Pistole Männer: 16. Andy Vera Martin, Oberwil-Lieli (556); 27. Markus Hofmann, Uster (547); Lukas Bürgi, Winterthur (542). ---- 38 klassiert.

Pistole SeniorenInnen: 13. Thomas Huber, Boppelsen (553); 20. Marc Wirth, Niederweningen (549); 37. Markus Rüeger, Kloten (532). ---- 50 klassiert.

Gewehr SeniorenInnen: 26. René Attinger, Wetzikon (588,6); 35. Bruno Boldi, Russikon (579,6). ---- 60 klassiert.

Pistole WSPS: 1. **Stefan Amacker, Trüllikon (550)** ---- 7 klassiert.

2. Wettkampftag

Pistolen-Juniorin Christelle Rösler (Zürich) Schweizer Meisterin.

Am Samstag gab die Jugend/Junioren in einem dichten Programm den Ton an. Die Pistolenschützen eröffneten den Reigen spannender Wettkämpfe. Die Kategorie U17 ohne Final, die Kategorie U21 als Qualifikationswettkampf.

In der **Kat. U17 Pistole** siegte der Tessiner Dario Morosi (Torre) hochüberlegen mit 365 Punkten und einem neuen Schweizer Rekord vor dem Berner-Duo Elisabeth-Esther Wälti (Riedstätten) mit 357 und Patrick Roggli (Uetendorf) der 356 totalisierte. Die Zürcher klassierten sich wie folgt: 9. Anna Ehrensberger mit 348 (Zürich), 18. Jannis Bader (Rümlang) 336, 21. Michael Müller (Rümlang) 329 und 22. Max Hasselbach (Stadel) 327.

Die **Qualifikation Pistole U21** sah mit Jason Solari (Malvaglia) den Favoriten als klaren Sieger. Der junge Tessiner deklassierte die Konkurrenz nach Belieben und führte die Rangliste mit 578 Punkten an. An zweiter Stelle folgte mit 14 Punkten Rückstand der Bündner Nando Flütsch (St. Antönien) mit 564 vor Dominik Manser (Thal) mit 558. Der Tessiner Solari ist ein absolutes Ausnahmetalent, dem es Sorge zu tragen gilt. Unvergessen, wie der Winterthurer Junioren-Europameister Lukas Grunder nach Differenzen mit dem SSV von der Bildfläche verschwunden ist. Erfreulicherweise haben auch vier Zürcher an dieser Konkurrenz teilgenommen: Dalis Marjanovic (Zürich) klassierte sich mit 535 im 13. Rang, Benjamin Stern (Rümlang) erzielte das gleiche Resultat und wurde vierzehnter. Elias Höltschi (Zürich) erzielte 529 und erreichte Rang 18, Reto Gämperle (Andelfingen) 523 und Rang 22.

Im Final schoss Solari in einer eigenen Liga! In den 24 kommandierten Wettkampfschüssen traf er nur fünf Mal die Neun, die letzten neun Schüsse waren alles Zehner. Dem Zweitplatzierten Flütsch nahm er knappe 12 Punkte ab und erzielte damit einen weiteren Schweizer Rekord! Zur Erinnerung: Im Wettkampf der Elite (am Vortag) erzielte der beste Schweizer in der Qualifikation 565 und Finalsieger Laurent Stritt 238,4 Punkte! Sind noch Fragen?

Das beste Resultat der Qualifikation «Pistolen-Juniorinnen» erzielte mit 560 Punkten Recha Marti (Mülchi) vor der Nationalmannschaftsschützin Anna Bastian (Villaz-St-Pierre) die 555 erreichte, Jessica Waeber (Plaffeien) mit 542 und der Zürcherin Christelle Rösler (539). Nicht für den Final reichte es den weiteren Zürcherinnen Selina Amsler (Volketswil) die mit 521 Rang 11 erreichte so wie Lorena Schläpfer (Henggart) die 506 erzielte und im 13. Schlussrang klassiert wurde. Mit nur 15. Teilnehmerinnen war das Feld doch sehr schwach besetzt.

Im letzten Finaldrittel konnte sich Christelle Rösler durchsetzen

Im Final kam es dann zur grossen Überraschung. Nicht die haushohe Favoritin Anna Bastian machte das Rennen, sondern die Zürcherin Christelle Rösler setzte sich durch und durfte sich verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Mit einem halben Punkt Vorsprung verwies sie Lara Furrer (Bettwil) auf Rang zwei. Dritte wurde Bastian.

Die **Gewehrwettkämpfe** starteten mit der **Kategorie U15** (Mädchen und Knaben gemischt, kein Final). Es waren 43. Jugendliche am Start und die Ostschweiz war schwach vertreten. Überraschende Siegerin wurde die Gretzenbacherin Larissa Donatiello mit den schönen Passen von 100.0/100.5/ 102.7/102.0 und dem Total von 405.2, was zugleich neuen Schweizer Rekord bedeutete. Knappe Zehn Punkte zurück holte sich mit 395,3 Debora Baumgartner (Beckenried) Silber und die Tessinerin Aurora Huwiler (394.2) Bronze. Die beiden einzigen Zürcher klassierten sich wie folgt: 27. Jessica Ochsner (Herrliberg) mit 360.2 und Jonas Keller (Glattfelden) erreichte 348.3 und Rang 36.

Die Fortsetzung machten die **Juniorinnen der Kat. U21**. Die Zürcherin Lisa Suremann, sie gehörte zum engsten Favoritenkreis, erzielte mit 621.0 das Bestresultat vor ihrer Nationalmannschaftskollegin Sarina Hitz (Mauren) mit 620.5. Franziska Stark (Rohrschach) folgte mit 0.7 Punkten Rückstand auf Rang 3. Mit Dooren Elsener (Bonstetten) konnte sich mit 614.2 auf Rang sieben eine weitere Zürcherin für den Final qualifizieren. Auf den weiteren Plätzen folgten: 17. Sandra Meier (Uster) mit 608.3, 25. Nina Boldi (Russikon) 602.7, 38. Marta Szabo (Zürich) 597.4, 40. Chantal Meier (Watt) 596.4, 56. Maya Gutzner (Wallisellen) 580,4.

Im Final kam es zu einer kleinen Sensation. Marion Obrist (Oberentfelden) die Jüngste im Finalfeld und weitgehend unbekannt, schoss einen grossartigen Final und siegte mit sehr guten 247.3 vor Hitz mit 246.6 und der Bündnerin Valentina Caluori. Den beiden Zürcherinnen Suremann (4. Rang) und Elsener (6. Rang) blieb für einmal nur das Nachsehen. Suremann konnte sich damit trösten, dass sie die EM-Qualifikation geschafft und zwei von drei Goldmedaillen abgeholt hatte (Wintermeisterschaft und GM-Final).

In der gemischten **Kategorie U15** waren die Mädchen nicht nur im Final sondern auch zahlenmässig in der Überzahl. Es gab mit Sandra Arnold die sich überraschend für die EM qualifizierte eine klare Favoritin die sich ohne Wenn und Aber mit dem neuen Schweizer Rekord überlegen an die Spitze setzte. Die kleine Urnerin war mit 413.6 die Grösste und durfte sich verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Im zweiten Rang klassierte sich Hermine Fröber (Täuffelen) mit 408.6 vor Gina Gyger (405.3) aus Oensingen. Die

Zürcherinnen wurden wie folgt klassiert: 13. Aurora Gelsomino (Zürich) 397.5, 22. Noelia Barreira (Uster) 393.6, 37. Franziska Hager (Oetwil a. See) 385.1, 48. Oliver Wettstein (Weiningen) 380.1, 58. Liam Peter (Glattfelden) 373.8, 59. Luca Serravalle (Meilen) 368.5.

3. Wettkampftag

Stephan Martz, Oetwil aS Schweizer Meister G10 Männer

Am Sonntag, 3. und letzter Wettkampftag wurden die Titelkämpfe 10 m Indoor mit dem Gewehr Männer, Frauen, Sehbehinderte, Junioren U19-U21 sowie WSPS abgeschlossen. Neue Schweizermeister Gewehr 10 m wurden Petra Lustenberger, Rothenburg LU (Gewehr Frauen) und **Stephan Martz, Oetwil am See, (Gewehr Männer)** und bei den Junioren holte Lukas Roth, Rubigen BE Gold und erzielte einen neuen Schweizerrekord.

Zu Meisterehren kam auch in der Kategorie Sehbehinderte Claudia Kunz (Uster). Sie triumphierte sowohl liegend wie auch stehend.

Die Zürcher Männer zeigten sich an diesem Sonntag von ihrer besten Seite und waren mit Caspar Huber (Meilen) dem letztjährigen Silbermedaillen Gewinner, Stephan Martz (Oetwil am See) sowie Reto Harlacher (Lufingen) gleich mit drei von acht Finalisten vertreten. In einem spannenden Final konnte Stephan Martz in den letzten zwei Schüssen den Zeitsoldaten Christoph Dürr (Gams SG), welcher Nerven zeigte und eine 8,8 und 9,7 kassierte, noch vom Goldplatz verdrängen.

Auch im Final der Frauen hielt sich **Julia Oberholzer (Stans/Neftenbach)** ausgezeichnet. Vor den letzten zwei Schüssen trennten sie noch 0,3 Punkte von ihrer Konkurrentin Petra Lustenberger. Vor dem letzten Schuss betrug die Differenz gar nur noch 0,2 Punkte – der letzte Schuss musste matchentscheidend sein. Die Zeitsoldatin Petra Lustenberger behielt ihre Nerven und schoss sich mit einer 10,6 zu 10,0 zur neuen Frauen Schweizer Meisterin Gewehr 10 m. Bei den Junioren waren im Final keine Zürcher vertreten.

Die Ränge der Zürcher Schiesssportler:

Gewehr Männer: 1. Stephan Martz (Oetwil aS), 619,9/245,0. 4. Kaspar Huber (Meilen), 617,9/203,3; 7. Renato Harlacher (Lufingen), 617,4/139,8; 13. Pascal Bachmann (Wila), 615,9; 18. Jürg Ebnöther (Rümlang), 614,4; 23. Nicola Babic (Glattfelden), 611,3; 27. Thomas Hug (Zürich), 607,8; 33. Martin Seyfried (Feldmeilen), 606,0; 40. Sascha Merki (Gutemswil), 601,0; 46. Cyril Gabriel (Steimaur), 597,2; 47. Marco Vetsch (Watt), 595,2; 51. Markus Hofmann (Uster), 587,8. ---- 58 klassiert.

Gewehr Frauen: 2. Julia Oberholzer (Stans/Neftenbach), 246,6/619,0; 14. Martina Landis (Adliswil), 617,3; 15. Silvia Guignard (Zürich), 616,2; 31. Jasmin Bernet (Zürich), 606,6; 34. Maria Glavina (Schmerikon/Uster), 605,4; 45. Grit Stresse (Zürich), 598,3. ----- 49 klassiert.

Gewehr Junioren: 14. Sven Bachofner (Theilingen), 599,6; 19. Anar Beusch (Zürich), 595,7; 33. Dylan Zehnder (Niderhasli), 583,8; 27. Max Meier (Nassenwil), 579,2; 38. Noel Elsener (Bonstetten), 587,3; 42. Erdem Bileg (Adliswil), 575,5. ---- 50 klassiert.

Sehbehinderte liegend: 1. Claudia Kunz (Uster), 593,9; 3. Daniele Corciulo (Zürich), 568,6; 4. John Keller (Zürich), 308,4. --- 5 klassiert.

Sehbehinderte stehend: 1. Claudia Kunz (Uster), 511,2; 2. Daniele Corciulo (Zürich), 410,0; ---- 3 klassiert

Heinz Bolliger / Paul Gantenbein
